

# 430 Dreieckfase

## Hybrid-Dichtstoff



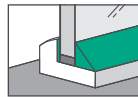
### Technisches Datenblatt

Version: 09-2025



#### Prüfungen:

- Entspricht der DIN 18545-2 Klasse A
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> „sehr emissionsarm“



Besonders UV-  
& witterungs-  
beständig



Anstrich-  
verträglich nach  
DIN 52452 Teil 4



frei von  
Silikonen

 **Sonderfarben**  
auf Anfrage!

## 1. Technische Daten

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 5 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,56 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 70 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 1,8% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 20,5 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 3,2 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504-1 S2)
Modul	~ 2,8 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504-1 S2)
Bruchdehnung	~ 150% (DIN 53504-1 S2)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	12,5%
Farben	Weiß, Braun
Lieferform	310ml Kartusche; 400- & 600ml Folienbeutel
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde

## 2. Eigenschaften/Einsatzgebiete

430 Dreieck Fase ist eine Dichtungsmasse für alle diese Fälle, in denen die Dreiecksfase in Holzrahmen mit Kitten den gestellten Ansprüchen nicht mehr genügt. Durch die spezielle Viskositätseinstellung ist das Material auch bestens bei großen Fasen zu verarbeiten. Das Material braucht nicht mehr gestrichen werden und ist verlässlich witterungsbeständig. 430 Dreieck Fase bildet nach ca. 5 Minuten eine Haut und härtet nach ca. 48 Stunden aus. Um die Oberfläche vor Verschmutzung zu schützen kann die Fase jedoch mit einer zum System passenden Farbe (wasserverdünnbares Farbsystem) überstrichen werden. Anstrichverträglich gemäß DIN 52452. Durch die sehr hohe Standfestigkeit des vernetzten Materials können kleine Fehlstellen im Fensterrahmen oder -flügel im Zuge der Verglasungsarbeiten mit der 430 Dreieckfase ausgebessert werden. Die 430 Dreieck Fase ist geeignet für die Gruppe 1 der Beanspruchungstabelle des Institutes für Fenstertechnik e.V. Rosenheim. Das Material wurde speziell für die Neuverglasung von Kasten- und Verbundfenstern entwickelt.

# 430 Dreieckfase

## 3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberflächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern. Vor der Applikation auf lackierten Oberflächen ist aufgrund der vielen unterschiedlichen Beschichtungssysteme vorab ein Haftungstest empfehlenswert.

Untergrund*	Vorbehandlung
Glas	828 Grundreiniger
Kachel	828 Grundreiniger
Kiefern Holz	staubfrei
Beton nass geschliffen	staubfrei
Beton schalungsglatt	staubfrei
Stahl DC 04	828 Grundreiniger
Stahl feuerverzinkt	828 Grundreiniger
Edelstahl	828 Grundreiniger
Zink	828 Grundreiniger
Aluminium	828 Grundreiniger
Aluminium AlMg1	828 Grundreiniger
Aluminium AlCuMg1	828 Grundreiniger
Aluminium eloxiert	828 Grundreiniger
PVC Kömadur ES	828 Grundreiniger / Primer 100
PVC weich	828 Grundreiniger / Primer 100
PC Makrolon Makroform 099	828 Grundreiniger
Polystyrol PS Iroplast	828 Grundreiniger
ABS Metzoplast ABS 7 H	828 Grundreiniger / Primer 100
PET	828 Grundreiniger
PU Verschnittqualität	828 Grundreiniger
GFK	828 Grundreiniger
PMMA Röhm Sanitärqualität	828 Grundreiniger / Primer 100

**\*Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Vorabtests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Dichtstoffes zu überprüfen. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.**

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.

**\*1:** Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrisse“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

**\*2:** Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

## 4. Anwendungshinweise / -einschränkungen

- Beim Überstreichen der Dichtmasse mit alkydharz- oder leinölbasierten Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen.
- Bei hell lackierten Flächen sollten die Fensterflügel nach der Versiegelung stehend gelagert werden, damit eine Ablüftung gewährleistet ist – Mindestabstand 5 cm (Gefahr von Verfärbungen).
- Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanzstrich etc. sind zu vermeiden.
- Bei einer Verarbeitung in Verbindung mit Isoliergläsern ist die Verträglichkeit mit dem eingesetzten Randverbundsystem vorab zu prüfen.
- Für flächige Verklebungen und Fugen über 15mm Tiefe sind 1-K-Materialien nicht geeignet. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 10mm eingesetzt, verringert sich die Aushärtengeschwindigkeit z.T. erheblich.
- Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung ohne entsprechende Vorbehandlung
- Hybrid-Dicht- und -Klebstoffe sind für eine dauerhafte Verfugung oder Verklebung von Kupfer und Messing nicht geeignet

# 430 Dreieckfase

## 5. Verarbeitung

**Allgemeine Hinweise:** Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

**Vorbehandlung der Haftflächen:** Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

**Fugenausbildung bei Verglasung:** Die Verarbeitung hat gemäß den Richtlinien der DIN 18545 Klasse A zu erfolgen. 430 Dreieck Fase haftet auf vielen Untergründen ohne Voranstrich. Tragklötzchen sowie Befestigungsstifte sind normgerecht anzubringen. Achten Sie darauf, dass diese parallel zur Glasscheibe angebracht werden, und nicht schräg zur Glasscheibe um ein "Ausmuscheln" der Glaskante zu verhindern. An diesen Stellen können Spannungen, welche durch das schnelle Aushärten der Dichtungsmasse entstehen, Sprünge verursachen. Die Stifte sind so tief anzubringen, dass diese nach der Aushärtung des Materials nicht an die Oberfläche treten. Die Dreieckfase wird mit einer passenden Düse ohne Schwierigkeiten aufgetragen und muss innerhalb von ca. 5 Minuten abgezogen und geglättet werden. Zum Schutz der Oberfläche (im Hinblick auf Verschmutzung) empfiehlt es sich, einen mit dem System verträglichen Anstrich auf wässriger Basis aufzubringen.

**Fugenausbildung:** Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzeitig)

**Einbringen des Dichtstoffes:** Das Produkt ist gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüfzeit zu beachten. Bei der Verklebung von wasserdampfdurchlässigen Substraten wird das Anfeuchten des Dichtstoffes empfohlen. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildezeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel).

**Nachbehandlung:** Nach der Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

## 6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandsfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen“).

## 7. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 29	Fugenarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk
--------	---

## 8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter **[www.ramsauer.eu](http://www.ramsauer.eu)** erhältlich.

# 430 Dreieckfase

## 9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.eu](http://www.ramsauer.eu) downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.

